Fettkiller

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Fettkiller

Artikel-Nr.:
8295 (1 l)

UFI:
UD20-H9CK-W00R-P75N

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:
Reinigungsmittel
Gebäudereinigung

Relevante identifizierte Verwendungen:

Produktkategorien [PC]

PC 35: Wasch- und Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

Fala-Werk Chemische Fabrik GmbH
Produktsicherheit
Stahlstraße 5
30916 Isernhagen
Germany
Telefon: +49 (0) 511 973 86 -400
E-Mail: info@fala.de
Webseite: www.fala.de

E-Mail (fachkundige Person): reach@fala.de

Lieferant (Hersteller/Importeur/ Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Cleanproof Reinigungsbedarf
Dithmarscher Straße 32
22049 Hamburg
Germany
Telefon: +49 (0) 40 35 96 61 71
E-Mail: kontakt@cleanproof.de
Webseite: www.cleanproof.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord
Robert-Koch-Str. 42, 37075 Göttingen, 24h: (0551) 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Corr. 1)*	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Dam. 1)*	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.

Fettkiller

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05
Ätzwirkung

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Natriumhydroxid

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:
Gemisch aus Wasser, anderen Stoffen und Gemischen.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 931-138-8	**Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2.5 EO)** Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318) Gefahr **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Eye Dam. 1; H318: 9,99% ≤ C < 100% Eye Irrit. 2; H319: 0,99% ≤ C < 10% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 300 – 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	1 – ≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0 REACH-Nr.: 01-2119489428-22	**Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze** Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 1.080 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	1 – < 2 Gew-%

Fettkiller

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 REACH-Nr.: 01-2119457892-27-XXXX	**Natriumhydroxid** Skin Corr. 1A (H314) Gefahr **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5% Skin Corr. 1B; H314: 2% ≤ C < 5% Skin Irrit. 2; H315: 0,5% ≤ C < 2% Eye Irrit. 2; H319: 0,5% ≤ C < 2% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2%	0 – ≤ 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:
Das Produkt wirkt durch seinen Alkaligehalt ätzend. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:
Sofort Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Bei Brand: Im Brandfall können gefährliche Gase entstehen: Kohlenoxide (CO und CO2), andere toxische Pyrolyseprodukte (Schwefeloxide).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Fettkiller

5.4. Zusätzliche Hinweise
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen für Gefahrstoffe.

Für Reinigung:
Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gefäße nicht offen stehen lassen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung /Produktinformation beachten. Arbeitsverfahren gemäß Gebrauchsanweisung anwenden.

Brandschutzmaßnahmen:
Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene
Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungsmitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Frostfrei lagern. Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur.

Verpackungsmaterialien:
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Fettkiller

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Im Originalbehälter aufrecht stehend lagern.

Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen, Produkten (Säuren) lagern.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:
Gefäß zur Lagerung immer verschließen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:
Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt.

Branchenlösungen:
Grundreiniger, ätzend, lösemittelhaltig

GISCODE:
GG80

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
VLA (FR) ab 03.05.2021	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³
WEL (GB)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	② 2 mg/m³
BE	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³ ⑤ (hydroxyde de) M
CZ	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 1 mg/m³ ② 2 mg/m³ ⑤ I
PL	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 0,5 mg/m³ ② 1 mg/m³
NO	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³ ⑤ T
IE	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	② 2 mg/m³
HTP (FI)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³ ⑤ kattoarvo
LT ab 11.07.2021	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³ ⑤ Ū
SE ab 21.08.2018	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 1 mg/m³ ② 2 mg/m³ ⑤ (inhalerbar fraktion)

Fettkiller

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
NPEL (SK)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³
ES	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	② 2 mg/m³
HU ab 07.02.2020	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 1 mg/m³ ② 2 mg/m³ ⑤ m, N
BG	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³
HR	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	② 2 mg/m³
DK	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³ ⑤ L
MAK (AT)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	② 4 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) E; 5(Mow); 8x
EE ab 17.01.2020	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 1 mg/m³ ③ 2 mg/m³ ⑤ (Lühiajalise kokkupuute piirnorm, arvutatud 5-min kokkupuuteajale.)
Alberta (CA)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³ ⑤ 3
LV	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 0,5 mg/m³
BC (CA)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
NZ	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
REL (JP)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
MX	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
AU	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
TW	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³
KR	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³

Fettkiller

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IS	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	② 2 mg/m³
CN ab 01.01.2007	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
HK ab 01.04.2002	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
GR ab 01.10.2016	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³ ② 2 mg/m³
MY ab 01.01.2000	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
IDLH (US) ab 01.01.1994	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 10 mg/m³
TR ab 20.10.2023	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³
OSHA (US)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³
NIOSH (US)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
ACGIH (US)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
Québec (CA)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	③ 2 mg/m³
MAK (AT)	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion) E
CH ab 01.01.2024	**Natriumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	① 2 mg/m³ ② 2 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion) Messmeth: NIOSH OSHA

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	6 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	1,5 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	85 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	42,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	0,425 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	0,268 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	0,027 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	3,43 mg/kg	① PNEC Kläranlage
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	8,1 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	6,8 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	35 mg/L	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für die Anwendung des vorliegenden Produkts, ist die normale Raumlüftung ausreichend. Technische Maßnahmen sind nicht erforderlich.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen, EN ISO 374. Geeignetes Material: Z. B. Butylkautschuk (Butyl), Nitrilkautschuk (NBR). Durchbruchszeit: 480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten. Auswahl an beständigen Materialen gegen Säure (Amidosulfonsäure).

Atemschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

Thermische Gefahren:

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Fettkiller

Sonstige Schutzmaßnahmen:
Einsatz von Hautschutzcreme wird empfohlen. Siehe auch Hygienemaßnahmen

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Siehe Abschnitte 6 und 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig
Form: flüssig:
Farbe: farblos
Geruch: Zitrone
Entzündbarkeit: Nein
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	= 13,3	20 °C	
Schmelzpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Gefrierpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Siedebeginn und Siedebereich	*Keine Daten verfügbar*		
Flammpunkt	*nicht anwendbar*		
Verdampfungsgeschwindigkeit	*Keine Daten verfügbar*		
Zündtemperatur	*nicht anwendbar*		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	*nicht anwendbar*		
Dampfdruck	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdichte	*Keine Daten verfügbar*		
Dichte	= 1,031 g/cm³	20 °C	
Schüttdichte	*nicht anwendbar*		
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar	20 °C	
Viskosität, dynamisch	*Keine Daten verfügbar*		
Viskosität, kinematisch	*Keine Daten verfügbar*		

Partikeleigenschaften:
Nicht relevant (Produkt ist eine Lösung)

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:
Keine

Oxidierende Flüssigkeiten:
Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Das Produkt selbst brennt nicht. Reagiert mit Säuren und Leichtmetallen (z. B. Aluminium und Zink)

Fettkiller

10.2. Chemische Stabilität
Unter normalen Bedingungen keine Zersetzungsprodukte bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Exotherme Reaktion mit: Säuren. Siehe 10.1.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Nicht erhitzen. Nicht mit anderen Reinigungsmitteln, Säuren oder anderen flüssigen Produkten mischen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Siehe 10.1.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Siehe Abschnitt 5.3

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2.5 EO) CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 931-138-8	
LD_{50} oral: >300 – 2.000 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)	
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0	
LD_{50} oral: 1.080 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)	

Akute orale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keiner der Inhaltsstoffe ist in der Liste für endokrinschädliche Stoff aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2.5 EO) CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 931-138-8
LC_{50}: >10 – 100 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrabärbling)) OECD Prüfrichtlinie 203
LC_{50}: >10 – 100 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinus carpio (Karpfen)) OECD Prüfrichtlinie 203
EC_{50}: >1 – 10 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 202
EC_{50}: >10 – 100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 202
NOEC: 10 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Lepidium sativum) OECD Prüfrichtlinie 208
NOEC: 10 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Lepidium sativum) OECD Prüfrichtlinie 208
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0
LC_{50}: 1 – 10 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinus carpio)
EC_{50}: 1 – 10 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5
EC_{50}: 22 mg/L (Mikroorganismen)
EC_{50}: 40,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Ceriodaphnia sp.) other: acute 48-h immobilization test according to the NSW Environment Protection Authority

Abschätzung/Einstufung:
Das Produkt verändert den pH-Wert des Wassers zu höheren Werten. Das Gemisch besitzt keine umweltgefährlichen Eigenschaften. Die Einstufung auf umweltgefährliche Eigenschaften erfolgte nach (EG) Nr. 1272/2008

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2.5 EO) CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 931-138-8
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5
Biologischer Abbau: Ja, schnell

Biologischer Abbau:
Das Gemisch enthält biologisch abbaubare Tenside laut der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (siehe auch Abschnitt15).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation / Bewertung:
Es handelt sich um ein Gemisch, das nach Bewertung der Einzelstoffe, nicht als umweltgefährlich einzustufen ist.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist leicht in Wasser löslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2.5 EO) CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 931-138-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrine Disruptoren-Liste: Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Fettkiller

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Konzentriertes Produkt muß einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb übergeben werden. Produkt nicht in die Kanalisation, in Oberflächenwasser oder in den Erdboden gelangen lassen. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

20 01 29 *	(20) SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN (01) Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) (29 *) Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

**: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.*

Abfallschlüssel Verpackung

20 01 39	(20) SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN (01) Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) (39) Kunststoffe

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Die Verpackung ist restentleerbar und kann mit Wasser ausgespült werden. Die saubere Verpackung einer Wiederverwertung, Recycling zuführen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff, das ungebrauchte Produkt zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
1719	1719	1719	1719
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGE STOFFE, N.A.G. (Natriumhydroxid)	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGE STOFFE, N.A.G. (Natriumhydroxid)	CAUSTIC ALKALI LIQUIDS, N.O.S. (Natriumhydroxid)	CAUSTIC ALKALI LIQUIDS, N.O.S. (Natriumhydroxid)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 8	 8	 8	 8
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E1	**Sondervorschriften:** 274 **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E1	**Sondervorschriften:** 223 | 274 **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E1	**Sondervorschriften:** A3 **Begrenzte Menge (LQ):** Y841 **Freigestellte Mengen (EQ):** E1

Fettkiller

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 **Klassifizierungscode:** C5 **Tunnelbeschränkungs-code:** (E)	**Klassifizierungscode:** C5	**EmS-Nr.:** F-A, S-B	

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:
Keine

Verwendungsbeschränkungen:
Keine

Sonstige EU-Vorschriften:
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):
Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.
Inhaltsstoffe (648/2004; DetVO): <5% anionische Tenside, 5-15% nichtionische Tenside, <5% Phosphate, Duftstoffe, Limonene.
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Anhang XIV, REACH Art. 57: SVHC-Stoffe (Besonders besorgniserregende Stoffe) wurden nicht verwendet.

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:
Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): 0 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
Keine

Störfallverordnung (12. BImschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:
Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.
Unterliegt nicht der StörfallVO.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Klasse 1:
nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse

WGK:
1 - schwach wassergefährdend

Quelle:
(Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Ersetzt letzte Version vom - (Version -)

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC_{50}	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC_{50}	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD_{50}	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 474/2014.
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 605/2014.

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	Einstufung des Stoffs oder Gemischs; EC_{50}	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Corr. 1)*	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Dam. 1)*	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine

16.7. Zusätzliche Hinweise

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar.